

Vorwort zur 4. Auflage

Die 4. Auflage wurde erforderlich, weil eine Änderung A1 (04/2008) zur DIN 1052:2004 vorliegt und die neue DIN 1052 als konsolidierte Fassung im Dezember 2008 erschienen ist. Zu hoch angesetzte charakteristische Schub- und Torsionsfestigkeiten für Voll- und Brettschichtholz wurden korrigiert sowie Hinweise zur wirtschaftlicheren und sichereren Gestaltung der Holzkonstruktionen aufgenommen. Auch die zwischenzeitlich erschienenen neuen Normen und Vorschläge zum Holz- und Brandschutz erforderten eine vollständige Neugestaltung der Abschnitte Holzschutz im Hochbau (s. Abschnitt 3) und Brandverhalten von Bauteilen aus Holz (s. Abschnitt 4).

In der neuen Auflage sind umfangreiche Bemessungshilfen im Brandfall sowie weitere Bemessungshilfen enthalten, die zur Vereinfachung und Reduzierung der Berechnung der Holzkonstruktionen führen und die Bemessungshilfen im 2. Band ab der 3. Auflage ergänzen.

Mit dem Auslaufen der Koexistenzperiode der DIN 1052 (1988) mit ihren Änderungen und der neuen DIN 1052:2004 Ende 2008 wurden weitere Bemessungsbeispiele auf die neue DIN umgestellt. Dabei zeigte sich, dass weiterer Forschungs- und Entwicklungsbedarf besteht, um wirtschaftliche Nachteile gegenüber der Bemessung nach zulässigen Spannungen zu beseitigen. Beispiele, die historische Bauwerke betreffen – Bolzenverbindungen – wurden belassen. Außerdem sind in der 4. Auflage weiterhin Berechnungsgrundlagen und Bemessungsbeispiele nach DIN 1052 (1988) für einen Vergleich mit der neuen DIN 1052 und für die Begutachtung von Bauschäden und Einstürzen von Holzkonstruktionen, die seit mehr als 70 Jahren bis heute nach der Methode der zulässigen Spannungen bemessen, konstruiert und gebaut worden sind, enthalten. Das auf dieser Basis erworbene Wissen sollte weiter bewahrt werden, so auch für Gutachten in Gerichtsprozessen als Grundlage für richterliche Entscheidungen bei Unglücksfällen. Bestehende Bauwerke besitzen Bestandschutz, wenn sie nach den seinerzeit geltenden Vorschriften genehmigt und errichtet wurden sowie ihre Nutzung auch heute noch ohne Bedenken bezüglich ihrer Sicherheit erfolgen kann.

Dank gebührt allen, die uns viel Vertrauen entgegengebracht haben und Anregungen für die Gestaltung der inhaltlichen Form gaben sowie weiterhin gern diese 2 Holzbaubücher für ihre Tätigkeit nutzen. Dank auch dem Springer-Verlag für die weitere Herausgabe dieses in Praxis und Lehre bewährten Werkes und die verlegerische Betreuung.

Dresden, im November 2008

Karin Lißner
Karlheinz Zimmer

Holzbau 1

Grundlagen DIN 1052 (neu 2008) und Eurocode 5

Werner, G.; Zimmer, K.-H.

2009, XX, 370 S. 235 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-540-95858-1